

Hinweise zur Installation und Bedienung Campaver 2 - Naturay 2

Das
elektronische Gehirn



Einfache
Benutzung



Altéa plus

Naturay 2

Campaver 2

VORWORT :

Sie haben einen Elektro-Strahlungsheizkörper CAMPA gekauft und wir danken Ihnen für diese Wahl, mit der Sie uns Ihr Vertrauen beweisen.

Dieses Gerät ist mit Sorgfalt geplant, entwickelt und gefertigt worden, um Sie voll und ganz zufrieden zu stellen.

Es ist wichtig, die nachstehenden Hinweise vor Installierung und Inbetriebnahme Ihres Gerätes vollkommen zu lesen.

INHALTSVERZEICHNIS

SEITE 3	INSTALLIEREN DES STRAHLUNGSHEIZKÖRPERS
SEITE 4	BEFESTIGUNG DES WANDHALTERS UND HEIZGERÄTES
SEITE 8	BETRIEBSANLEITUNG / ELEKTRONIK-THERMOSTATES
SEITE 15	HINWEISE, TIPS UND WARTUNG
SEITE 16	ELEKTROINSTALLATION
SEITE 17	OPTION: PROGRAMMSTEUERUNG
SEITE 20	GARANTIEBEDINGUNGEN

INSTALLIEREN DES ELEKTRO-STRAHLUNGSHKÖRPERS

■ BEFESTIGUNG DES WANDHALTERS UND DES GERÄTES:

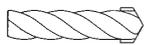
- ① Die in Abb. 1 und 2 (Seite 5) empfohlenen Mindestabstände zum Boden, den Wänden, Gardinen usw. beachten.
- ② Wandhalter an der Wand anlegen, um die 6 auszuführenden Bohrungen zu markieren, dabei auf seine richtige Stellung achten, Abb. 2 (Da der Wandhalter bei einigen Modellen gegenüber dem Gerät versetzt ist, die Mittenmarkierung auf dem Schild des Wandhalters beachten).

Da dieser Heizkörper sehr schwer ist, muss er mit Vorsicht bewegt und mit besonderer Sorgfalt befestigt werden. Deshalb liefern wir in einem getrennten Beutel speziell 2 Dübelarten, die alle im Hausbau benutzten Konstruktionsmaterialien abdecken. Wir bitten Sie, die geeignete Dübelart entsprechend dem angetroffenen Material gewissenhaft auszuwählen. Wir weisen darauf hin, dass wir bei einer nicht vorschriftsmäßigen Anbringung des Heizkörpers entsprechend den gültigen Fachregeln keine Verantwortung übernehmen.

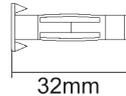
Wahl der Dübel je nach Art der Wand :

- für Hohlwände (Gipsplatten, Hohlmauern usw.)

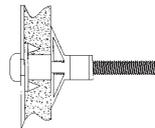
Bohrer $\varnothing 8$



Metalldübel



Schraube $\varnothing 4$



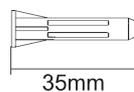
Gipswand

- für Vollwände (Beton, Binder, Ziegel usw.)

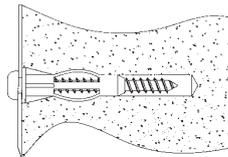
Bohrer $\varnothing 6$



Plastikdübel

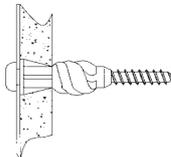


Schraube $\varnothing 4$



Vollwand

Schraube $\varnothing 4$



Binder Zieg

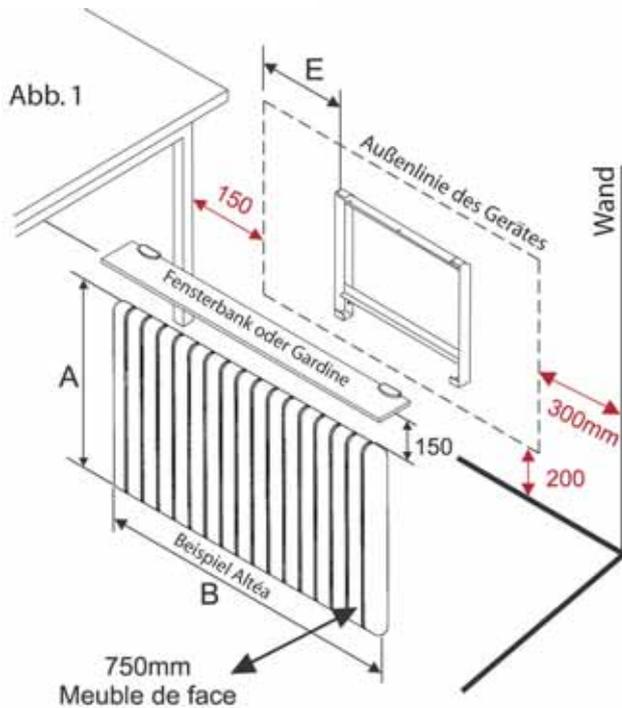
- ③ Bohrungen ausführen und die geeigneten Dübel einsetzen.
- ④ Wandhalter an den 6 Stellen befestigen.

BEFESTIGUNG DES WANDHALTERS UND DES HEIZGERÄTES – Technische Daten

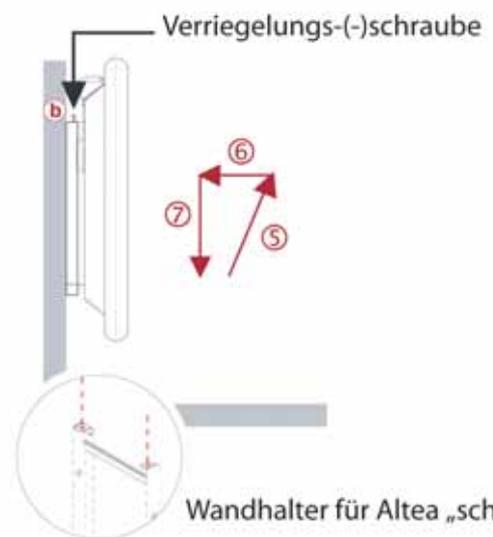
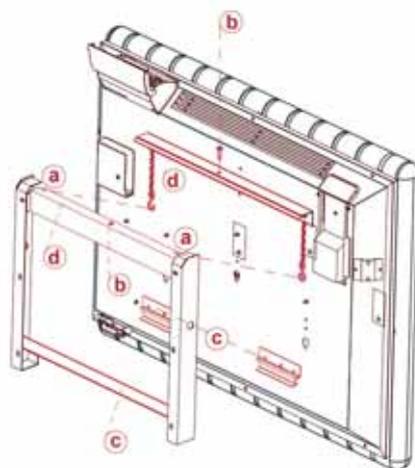
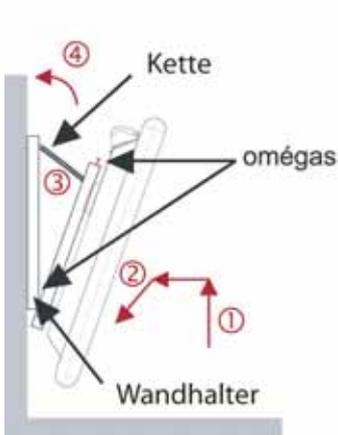
Best.-Nr.	Leistung in W	Strom in A	Gewicht in kg	Maße in mm						Spannung
				A	B	C	D	E	F	
Altea plus										
Waagrechte Modelle										
ALTP08H	750	3,3	28	615	781	384	294	187	165	230V ~ einphasig
ALTP10H	1000	4,3			1021	624				
ALTP13H	1250	5,4	37		1261	864				
ALTP15H	1500	6,5	46							
ALTP20H	2000	8,7	46							
Senkrechte Modelle										
ALTP10V	1000	4,3	37	1021	615	374	587	120,5	235	230V ~ einphasig
ALTP15V	1500	6,5	46	1261			827			
ALTP20V	2000	8,7	54,5	1501			1067			
Altea plus „schmal“										
Waagrechte Modelle										
ALEP08H	750	3,3	18	415	781	384	103	199	126	230V ~ einphasig
ALEP10H	1000	4,3	23		1021	624				
ALEP15H	1500	6,5	28		1261	864				
Senkrechte Modelle										
ALEP10V	1000	4,3	28	1261	415	195	827	93,5	243	230V ~ einphasig
ALEP15V	1400	6,1	36	1501			1067			
Campaver 2										
Waagrechte Modelle										
CMUP08H	750	3,3	17	565	820	384	294	181	115	230V ~ einphasig
CMUP/CMSP10H	1000	4,3			22,6	1098				
CMUP13H	1250	5,4	22,6		690	419				
CMUP/CMSP15H	1500	6,5	28							
CMUP/CMSP20H	2000	8,7	28							
Senkrechte Modelle										
CMUP/CMSP10V	1000	4,3	17	820	565	249	549	181	115	230V ~ einphasig
CMUP13V	1250	5,4	22,6	1098			827			
CMUP/CMSP15V	1500	6,5	22,6	690			374			
CMUP/CMSP20V	2000	8,7	28							
Campaver 2 „schmal“										
Waagrechte Modelle										
CMEP09H	900	3,9	15	312	1222	662	103	280	96	230V ~ einphasig
CMEP12H	1200	5,2	18	427			218			
Senkrechte Modelle										
CMEP08V	800	3,4	15	972	427	195	549	116	233	230V ~ einphasig
CMEP11V	1100	4,8	18	1222			827		205	
CMEP16V	1600	6,9	21	1522			1067		265	
Naturay 2										
Waagrechte Modelle										
NATP08H	750	3,3	25,5	589	844	384	294	193	127	230V ~ einphasig
NATP10H	1000	4,3			32,5	1122				
NATP13H	1250	5,4	32,5		714	419				
NATP15H	1500	6,5	41,5							
NATP20H	2000	8,7	41,5							
Senkrechte Modelle										
NATP10V	1000	4,3	25,5	844	589	249	549	193	127	230V ~ einphasig
NATP15V	1500	6,5	32,5	1122			827			
NATP20V	2000	8,7	41,5	714			374			

BEFESTIGUNG DES WANDHALTERS UND DES GERÄTES DURCH DEN ELEKTROINSTALLATEUR

*(A, B, C, D, E, F : Befestigungsmaße Seite 4)



Zum Einsetzen des Programmiermoduls oder der Programmierschnittstelle (Option) empfiehlt es sich, je nach Lage des Aufnahmefaches zwischen Wandecke und Gerät einen Abstand von 300 mm vorzusehen.

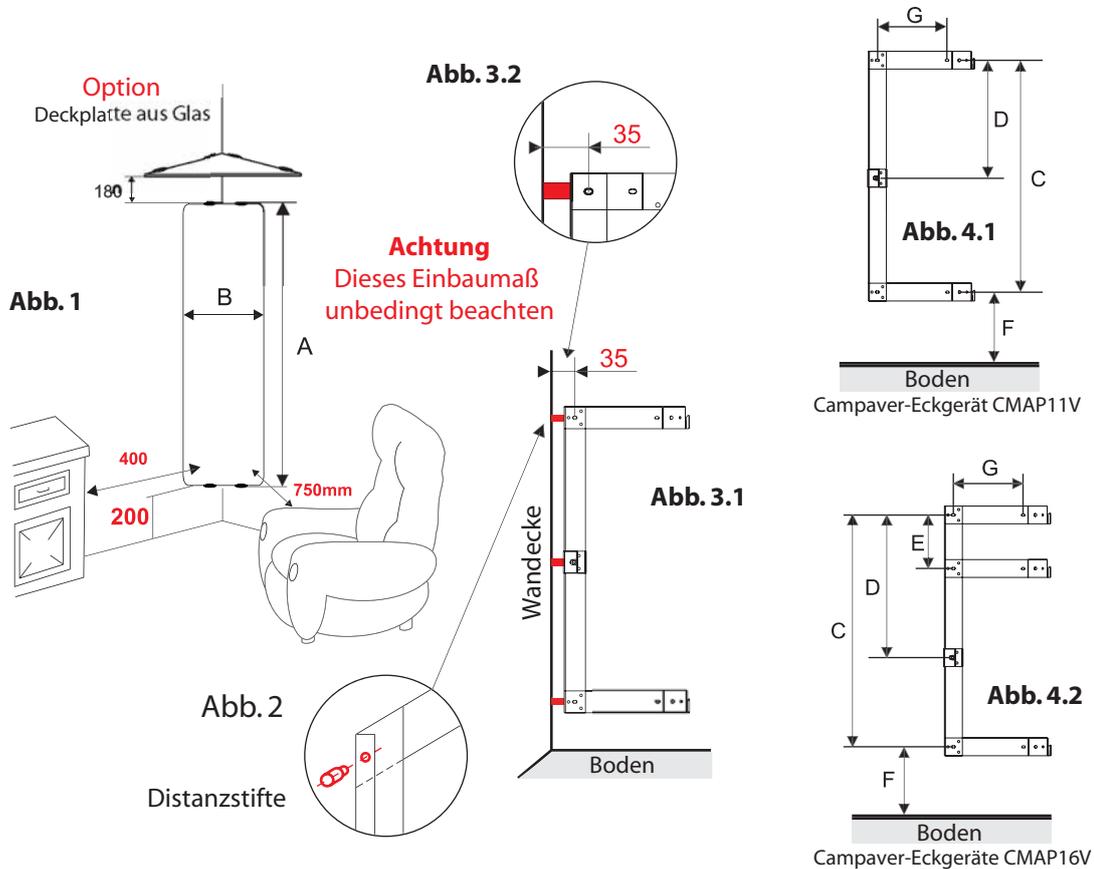


Hinweis: Bei dem „schmalen“ Altea-Gerät wird der Wandhalter mit 2 Schrauben verriegelt.

- ① Gerät vor dem Wandhalter präsentieren und um rund 10° von der Wand abkippen.
- ② Gerät ein wenig anheben, um seinen unteren Omega-Haken auf der unteren Schiene des Wandhalters einsetzen zu können ③.
- ③ Die zwei Ketten in die Sicherheitslöcher einhaken ④.
- ④ Das Gerät nochmals ein wenig anheben, um den oberen Omega-Haken auf der oberen Schiene des Wandhalters einzusetzen ⑤.
- ⑤ ⑥ ⑦ Das Heizgerät mit der Sicherungsschraube in seiner Mitte (b) auf dem Wandhalter verriegeln ⑥.

■ **WANDBEFESTIGUNG DES CAMPAVER-ECKGERÄTES:**

- ① Die in Abb. 1, 3.1/3.2, 4.1 und 4.2 empfohlenen Mindestabstände zum Boden, den Wänden, Gardinen usw. beachten.
- ② Die 3 mitgelieferten Distanzstifte aus dem Beutel nehmen und in die hierzu vorgesehenen Löcher des Wandhalters einsetzen (Abb. 2). Diese Distanzstifte dienen dazu, zwischen Wand und Wandhalter 10 mm Abstand zu wahren, damit das Maß von 35 mm (Abb. 3.1/3.2) zwischen der Wandecke und den Löchern zur Befestigung des Wandhalters eingehalten wird (Abb. 3.1/3.2 und 4.1, 4.2 oder 4.2).
- ③ Wandhalter vor der Wand präsentieren, auf die richtige Stellung achten (Befestigungseisen nach oben gerichtet) und die 5 bzw. 7 Bohrlöcher markieren.
- ④ Bohrungen ausführen und die entsprechend der Wandbeschaffenheit gewählten Dübel $\varnothing 8$ einsetzen.
- ⑤ Wandhalter mit den 4 bzw. 5 Schrauben $\varnothing 4,5$ bzw. $5,5$ befestigen.

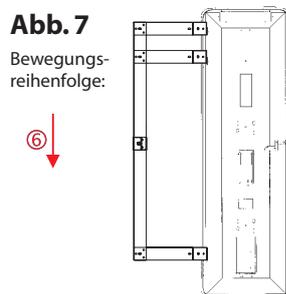
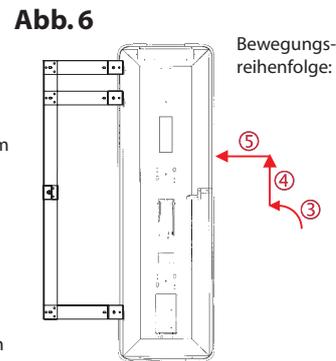
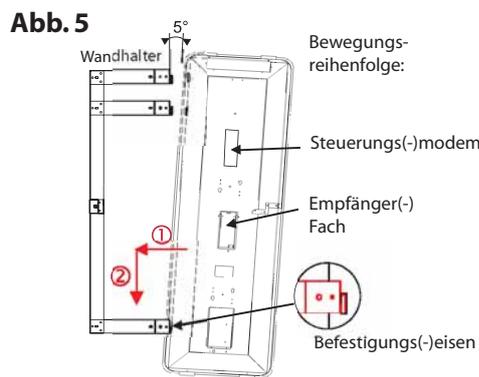


Campaver 2 « Eckgeräte »

Best.-Nr.	Leistung in W	Strom	Gewicht in kg	Maße in mm							Spannung
				A	B	C	D	E	F	G	
CMAP11V	1100	4,8	17	1450	300	981	438,8	/	443	125	230 V ~ einphasig
CMAP16V	1600	7	23		430	1181	639,8	150		196	

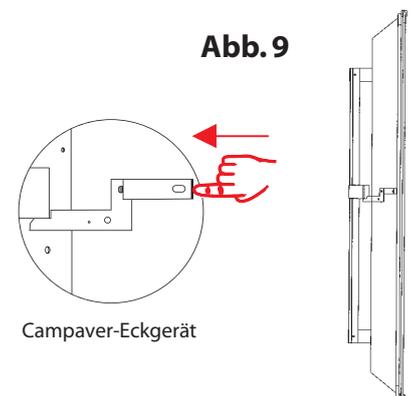
■ **INSTALLIEREN DES CAMPAVER-ECKGERÄTES**

- ① Gerät vor dem Wandhalter präsentieren.
- ② Das untere Befestigungseisen des Wandhalters in den Schlitz der Rückseitenverkleidung des Gerätes einführen und das Gerät herablassen Abb. 5.
- ③ Gerät senkrecht stellen und anheben (ca. 5 cm) Abb. 6.
- ④ ⑤ Das obere Befestigungseisen (Modell CMA11) bzw. die 2 oberen Befestigungseisen (Modell CMA 16) des Wandhalters in den bzw. die oberen Schlitzze der Rückseitenverkleidung einführen.
- ⑥ Gerät herablassen (Abb. 7)
- ⑦ Gerät bis zum Einrasten an die Gegenwand drehen (Abb. 8).



■ **ZUGANG ZUM EMPFÄNGERFACH UND ZUM BEDIENTEIL:**

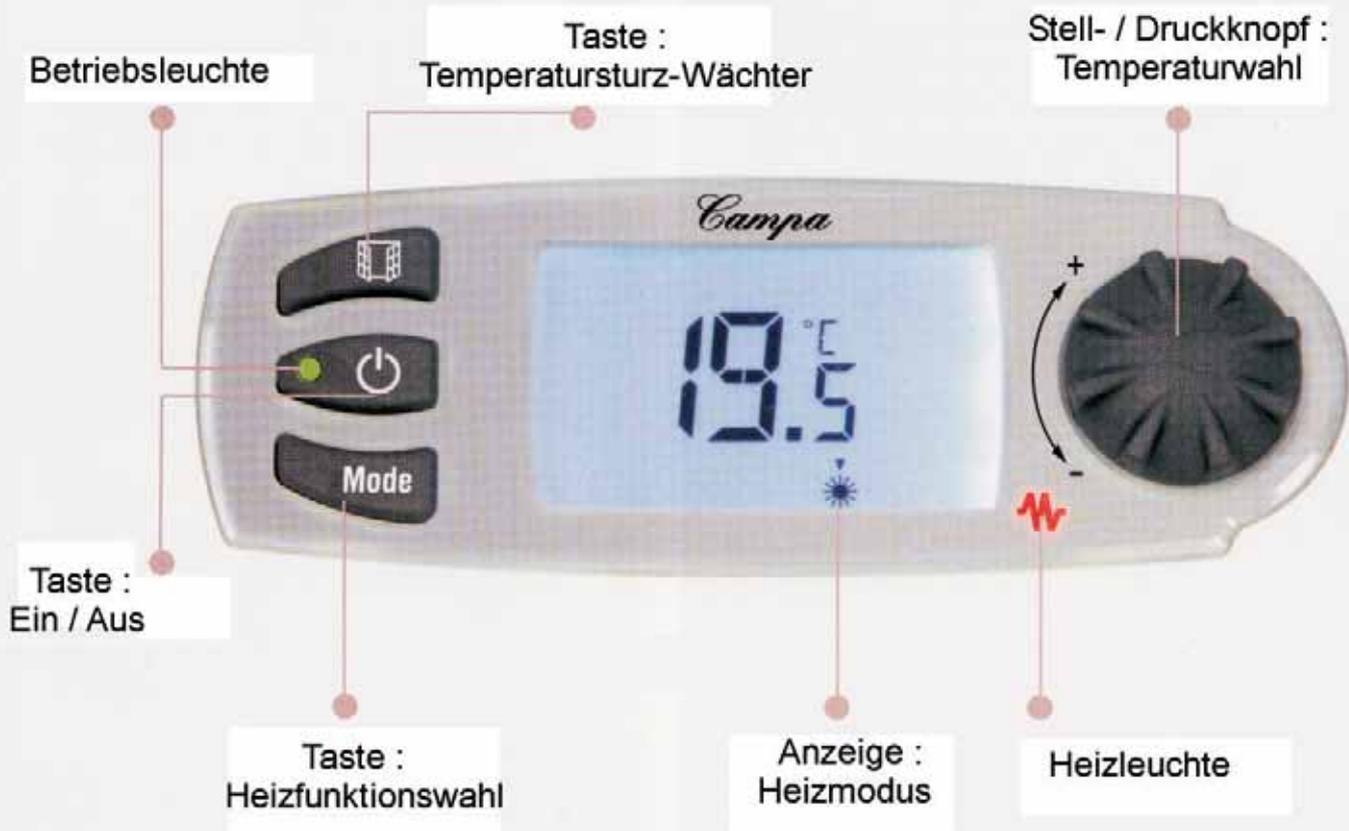
- Öffnen : Auf die Klinke des Gerätes drücken (Abb. 9)
Gerät drehen, Abb. 8
Dadurch werden Empfängerfach und Bedienteil zugänglich, Abb. 5.
- Schließen: Gerät bis zum Einrasten zurückdrehen.



■ **AUSBAU DES GERÄTES**

- Klinke nach unten drücken, Abb. 9
- Gerät drehen (Winkel 90°), Abb. 8
- Gerät anheben, um es aus den 2 bzw. 3 Befestigungseisen des Wandhalters zu lösen.

Beschreibung und Bedienung des CEUP Thermostaten



Ihr Heizgerät ist mit einem Elektronik - Thermostaten ausgestattet, mit dem Sie auf zwei unterschiedlichen Niveaus (0 bzw. 1) in vielfacher Weise regeln und auf einem weiteren Niveau (2) Funktionen und Kontrollanzeigen aufrufen, sperren oder freigeben können.

1 NIVEAU 0 Standardisierte Heizungsregelung (Seiten 9 - 10)

Sie können das Heizgerät sofort benutzen. Siehe hierzu Kurzbeschreibung "Digital Thermostat CEUP"

2 NIVEAU 1 Fortschrittliche Heizungsregelung (Seite 11)

Sie können sehr feinstufig und individuell die Temperatur regeln und dabei zusätzliche Funktionen aktivieren.

3 NIVEAU 2 Sicherung, Freigaben (Seite 12)

Sicherung / Entsicherung von Heizfunktionen / Kindersicherung / zusätzliche Kontrollanzeigen.

**Rückkehr zur Standard - Temperaturregelung (Seite 13),
Bedeutung des Symbols: " Durchgestrichene Hand" (Seite 14),
Hinweise, Ratschläge, Pflege (Seite 15),
Elektro - Anschluss (Seite 16).**

Bedienung des CEUP - Thermostaten

1 NIVEAU 0 : Standard-Temperaturregelung (Werkseinstellung)

Einschalten / Heizstopp

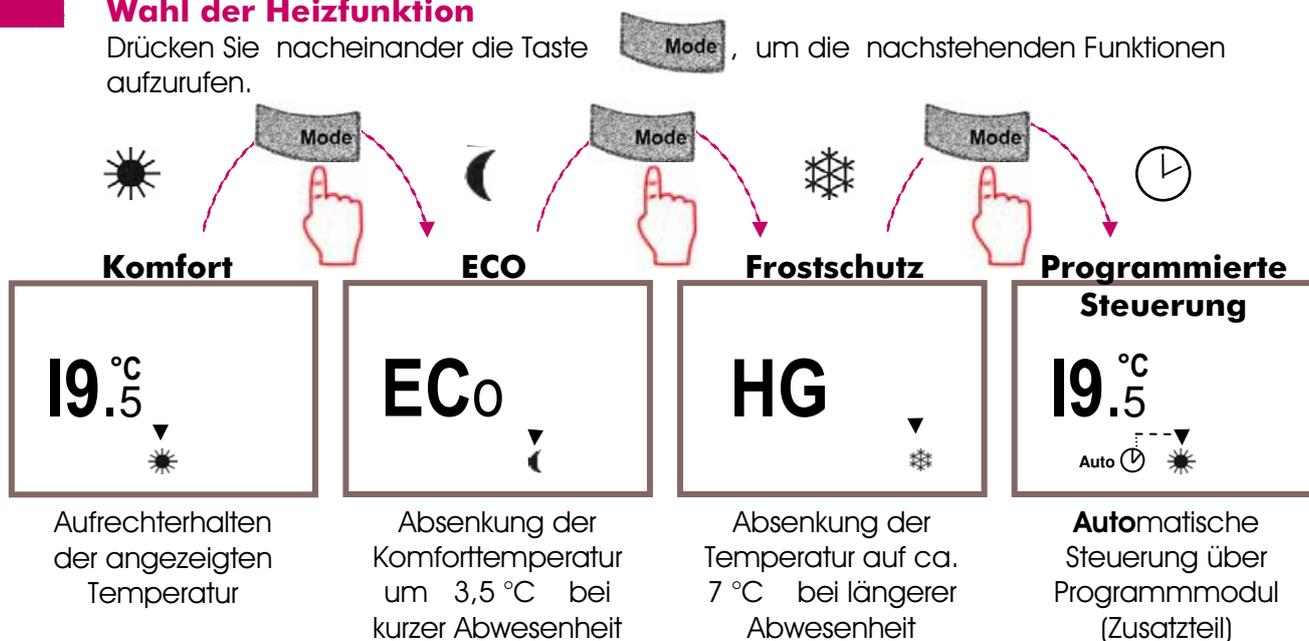
Drücken Sie die Taste , um das Gerät in Betrieb bzw. Funktion zu setzen.

Wahl der Wunschtemperatur (Komforttemperatur)

Drehen Sie den Stellknopf , um die Temperatur in **0,5 °C** - Schritten zu erhöhen (+) bzw. abzusenken (-).

Wahl der Heizfunktion

Drücken Sie nacheinander die Taste , um die nachstehenden Funktionen aufzurufen.



Funktion Temperatursturz - Wächter (offenes Fenster etc.) :

Diese Funktion entdeckt ungewöhnliche z.B. durch ein offen stehendes Fenster verursachte Wärmeverluste (ca. 0,2 °C pro Minute über eine Dauer von 7 Min.). Das Gerät schaltet sich in solchen Fällen automatisch ab, um keine Energie zu verschwenden.

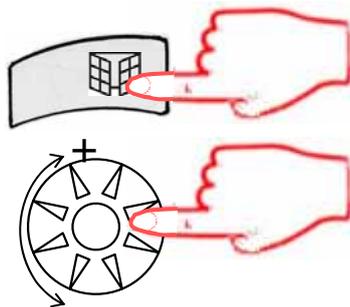
Drücken Sie die Taste , um die Wächterfunktion zu aktivieren bzw. zu deaktivieren. Das Fenstersymbol  erscheint auf dem Display, wenn die Funktion aktiviert ist.

Hat das Gerät den Wärmeverlust bemerkt, schaltet es sich automatisch ab.

Die blinkenden Symbole  und  zeigen an, dass das Gerät nicht mehr heizt. Zur Aktivierung der Funktion müssen Sie  die Taste drücken.

Funktion Kindersicherung :

Mit diese Funktion können Sie alle 4 Tasten des Thermostaten blockieren, um unerwünschte Veränderungen Ihrer Einstellungen zu vermeiden.



Drücken Sie 3 Sekunden lang gleichzeitig die Taste  und den Stellknopf , um die Blockierfunktion zu aktivieren bzw. zu deaktivieren.

Das Symbol  erscheint auf dem Display, wenn die Sicherung aktiviert ist.

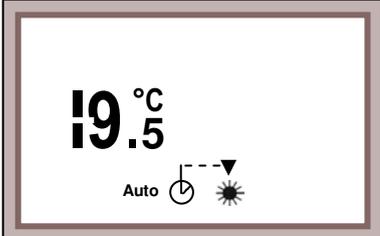
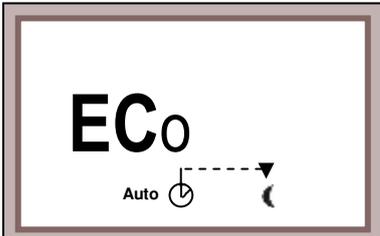
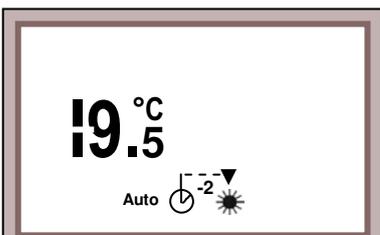
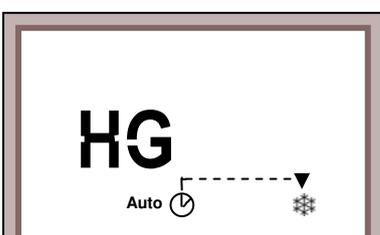
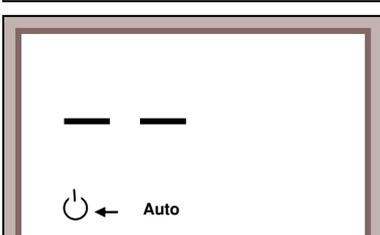
Bedienung des CEUP - Thermostaten

1 NIVEAU 0 : Standard-Temperaturregelung (Werkseinstellung)

Programmgesteuerte (Automatische) Heizungsregelung

Wird Ihr Gerät über ein Heizprogramm geregelt, werden im Modus „Programmierte Steuerung“  die Befehle **Komfort**, **ECO**, **Frostschutz** und **Aus** umgesetzt.

(Die Steuerbefehle Komfort -1°C und Komfort -2°C werden nur in Frankreich in Verbindung mit französischen Stromsondertarifen umgesetzt).

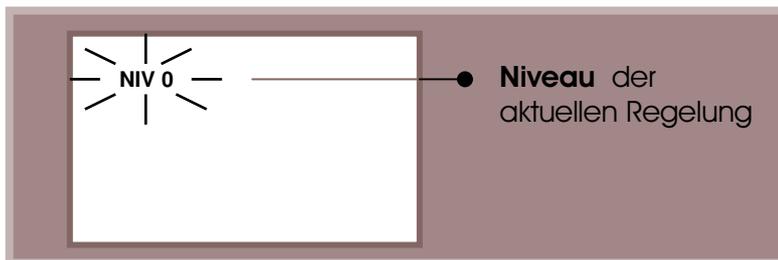
Bedeutung	Display - Anzeige
Komfort : Wohlfühltemperatur : 19,5 °C	
ECO : Absenkung der Temperatur zwecks Energieeinsparung	
Komfort -1 °C : Absenkung um 1°C (hier : auf 18,5 °C)	
Komfort -2 °C : Absenkung um 2°C (hier : auf 17,5 °C)	
Frostschutz : Absenkung auf Minimaltemperatur (Hors Gel) zum Zwecke des Frostschutzes	
Aus / Betriebsbereit : Heizung ausgeschaltet	

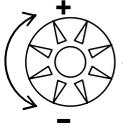
Bedienung des CEUP - Thermostaten

2 NIVEAU I : Fortschrittliche Temperaturregelung (NIV 0 + Zusatzfunktionen)

- Ihr Gerät zeigt Heizstopp : Drücken Sie 3 Sekunden lang die Tasten  

Das Display zeigt :



Sobald das Display **NIV 0** zeigt, drehen Sie den Stellknopf , um **NIV I** zu wählen
Bestätigen Sie Ihre Wahl mit Drücken der Taste .

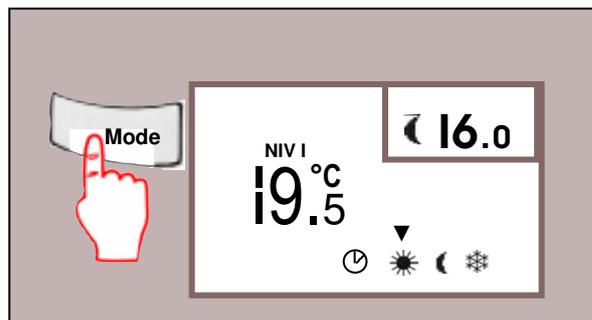
Wahl des Heizfunktionsmodus

Mit Drücken der Taste  können Sie Ihren Heizfunktionsmodus wählen.

Modus Komfort 

In diesem Modus

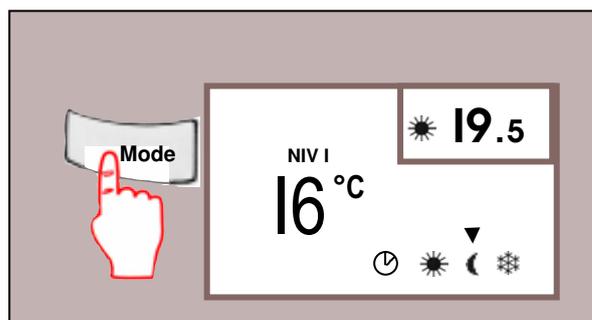
- weist ein Pfeil auf das **Komfort** - Symbol,
- erscheint oben rechts das **ECO**- Symbol



Modus ECO * 

In diesem Modus

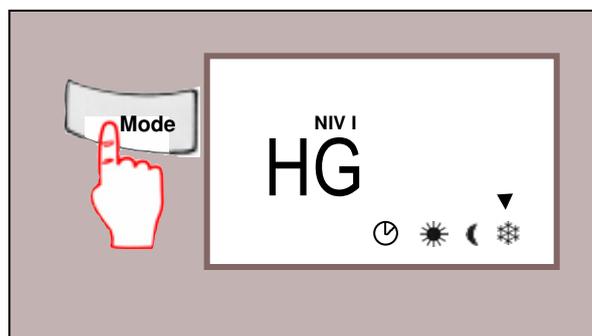
- weist ein Pfeil auf das **ECO** - Symbol,
- erscheint oben rechts die **Komfort** - Temperatur



Modus HG (Frostschutz) 

In diesem Modus

- weist ein Pfeil auf das **HG** - Symbol,
- beträgt die **Frostschutz** - Temperatur 7 °C +/- 3 °C.



* Im Modus ECO wird Komforttemperatur um 3,5 °C gesenkt (Werkseinstellung).
Sie können diese Absenkung auf bis zu 9 °C steigern. (s. Seite 9)

Bedienung des CEUP - Thermostaten

3 Niveau 2 : Sperren und entsperren zusätzlicher Funktionen

- ☐ Mit Niveau 2 können Sie bestimmte Optionen sperren bzw. entsperren und bestimmte Zusatzfunktionen regeln.

Sperren und Entsperren von Funktionen

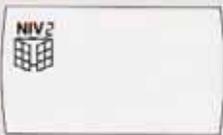
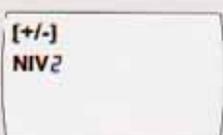
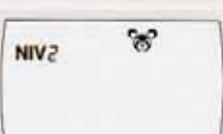
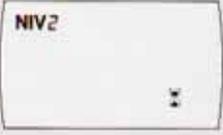
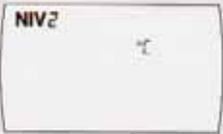
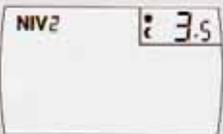
Löschen, dann drücken der Tasten   3 Sekunden lang.

Zeigt das Display **NIV 1** oder **NIV 0**, drücken Sie die Taste  3 Sekunden lang.

Im Display erscheint die erste Funktion.

Um die übrigen Funktionen aufzurufen, drücken Sie jeweils die Taste .

Am Ende des Zyklus zeigt das Display wieder den ursprünglich gewählten Funktionsmodus

Display - Symbol <small>Symbole vergrößert</small>	Erläuterung	Knopf drehen :	
		Sperren	Entsperren
	Temperatursturz - Wächter		Funktion entsperrt
		0	Funktion gesperrt
	Geklammertes Symbol bei entsperrter Funktion : Komfort - Temperatur kann um max. +/- 2 °C verändert werden		Funktion entsperrt
		0	Funktion gesperrt
	Mit dieser Funktion kann die Fassaden-Temperatur reduziert werden (Kleinkinder !)		Funktion entsperrt
		0	Funktion gesperrt
	Funktion außer Betrieb		
	Display-Beleuchtung: Ständig oder 15 Sek. lang nach letzter Betätigung.		ständig
		0	15 Sekunden
	Temperaturanzeige in Grad Celsius oder Grad Fahrenheit	°C	Grad Celsius
		°F	Grad Fahrenheit
	Veränderung der Differenz zwischen Komfort- und ECO-Temperatur (Standard : 3,5 °C)	Von 0,5 °C bis 9,0 °C in Schritten von 0,1 °C	

Zurück zur Standardeinstellung

Nota : Bleiben die Tasten einige Sekunden unbetätigt, erfolgt automatische Umstellung auf Niveau 0 (NIV 0) bzw. Niveau 1 (NIV 1)

Bedienung des CEUP - Thermostaten

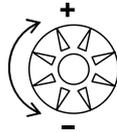
Rückkehr zur Standard - Temperaturregelung

- Sie können jederzeit zur Standard - Regelung zurückkehren :
Drücken Sie hierzu bei abgeschalteter Heizung gleichzeitig

10 Sek. lang die 3 Tasten



sowie den Stellknopf



Abgleich der vom Thermometer bzw. Thermostat angezeigten Temperaturen

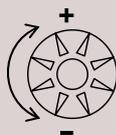
Unter bestimmten Bedingungen kann die am Thermostat eingestellte von der mit einem Thermometer gemessenen Raumtemperatur abweichen.
In diesem Fall können Sie beide Temperaturwerte in Übereinstimmung bringen.
Dies ist nur im Temperaturbereich von 17 °C bis 22 °C möglich :

- Schließen Sie Fenster und Türen.
- Das Kontrollthermometer muss sich in der Raummitte 1,20 Meter frei über dem Boden befinden und darf nicht auf Möbeln positioniert werden.
- Warten Sie solange (min. 6 Std.), bis sich die Raumtemperatur stabilisiert hat.
- Vermeiden Sie während dieser Zeit ständiges Kommen und Gehen

Drücken Sie 10 Sek. lang gleichzeitig die 2 Tasten



sowie den Stellknopf



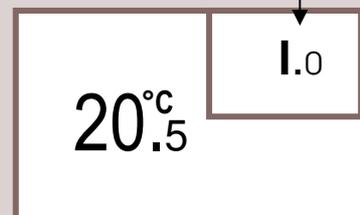
Stellen Sie mit dem Stellknopf die gemessene Thermometer - Temperatur am Thermostaten ein.

Drücken Sie 2 x,  um die Wahl zu bestätigen

Beispiel :
20,5 °C am Thermometer,
19,5 °C am Thermostat :
Korrektur um + 1 °C (20,5 °C - 19,5 °C)

mit dem Stellknopf  vornehmen.

Korrektur bis zu
+ / - 2 °C



Bedienung des CEUP - Thermostaten

Bedeutung des Symbols :



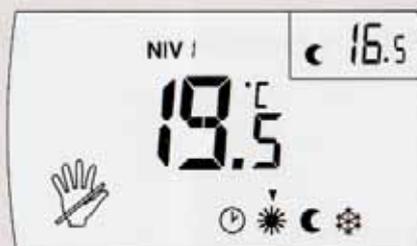
Dieses Symbol erscheint bei unzulässiger Tasten - Betätigung

Beispiele :

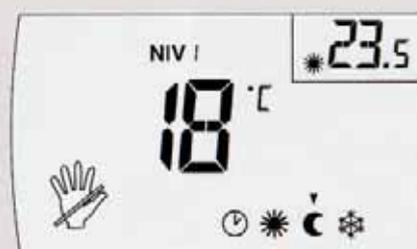
Drücken einer Taste, wenn die Kindersicherung aktiviert ist.



Die Wunshtemperatur kann 19,5 °C nicht überschreiten.

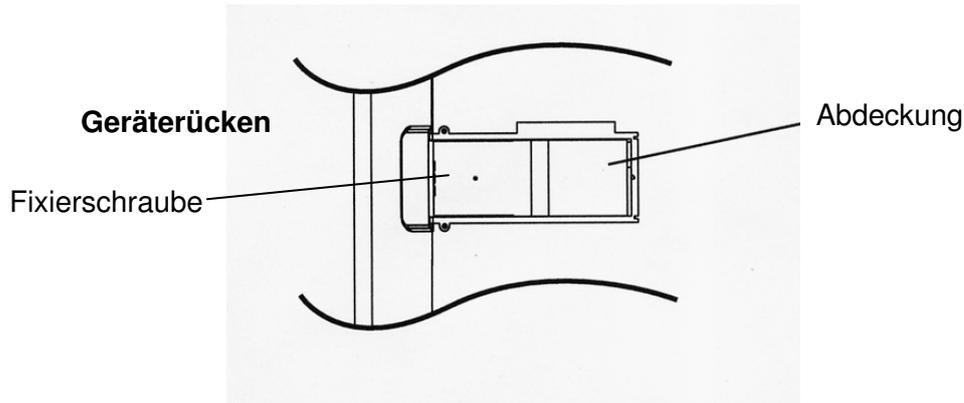


Die ECO - Temperatur kann 18 °C nicht überschreiten



- Bei der ersten Inbetriebnahme des Gerätes kann es zu einer Geruchsbildung kommen. Diese ist unschädlich und verschwindet nach kurzer Heizbetriebszeit.
- Wenn Ihre hausinterne Elektroinstallation zentral abgesichert ist: Es kann vorkommen, dass das Heizgerät infolge einer zu großen Zahl an Verbrauchern (Waschmaschine + Backofen + Bügeleisen etc.) vorübergehend nicht mehr heizt, da die Zentralsicherung die Stromzufuhr unterbrochen hat. Dies ist normal. Nach sinnvoller Begrenzung der Zahl der Verbraucher geht das Heizgerät wieder in Betrieb.

Die Abdeckung des den Prommiermodul aufnehmenden Schachtes darf nur bei programmierter Heizungsregelung entfernt werden.



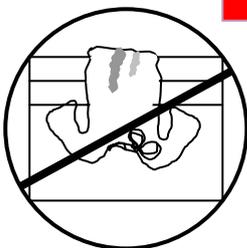
Heizgerätepflege:

Vor jeglichem Eingriff in das Heizgerät ist die Stromzufuhr zum Heizgerät zu unterbrechen.

Reinigen Sie das Gerät erst nach dem Erkalten mit einem mit Seifenwasser nur leicht benetzten, weichen Tuch. Verwenden Sie keine scheuernden Reinigungsmittel oder Metallschwämme etc.. Lassen Sie das Gerät vollständig trocknen, bevor Sie es wieder in Betrieb nehmen.

Turnusmäßige Pflege

Eine länger bestehende staubhaltige Umgebung beeinträchtigt die Heizgerätefunktion. **Reinigen Sie daher regelmäßig und vor allem am Ende der jährlichen Heizperiode die Fassade und alle Partien, die vornehmlich durch Staub erzeugende Arbeiten im Zimmer von Ablagerungen betroffen sind.**



Sicherheitshinweise

Das Gerät darf nicht betrieben werden, wenn die Glas- oder die Lavafassade beschädigt ist. Zur Vermeidung von Überhitzung darf das Gerät nicht mit Wäsche, Handtüchern etc. bedeckt werden.

Für die externe Steuerung des Heizbetriebes sind ausschließlich die CAMPA-Module „Rythmeur“ oder „Director + Relayor“ oder das CAMPA - Radiofrequenzsystem zu verwenden.

- Benutzen Sie das Gerät nicht als Körperstütze (Aufstützen etc.). Es dürfen keine Gegenstände (**Papier, Plastik-Spielzeuge etc**) in das Gerät gelangen.

Elektro – Installation

ELEKTRO – ANSCHLUSS :

Das Heizgerät muss entsprechend den geltenden Vorschriften, in Sonderheit der Norm NF C 15100, an die Stromversorgung angeschlossen werden.

Bei Festinstallation muss der mehrpolige Trennschalter einen Unterbrecherabstand von 3 mm halten haben.

Das Heizgerät darf sich nicht unmittelbar unterhalb einer Steckdose befinden. Verwenden Sie das flexible Originalanschlusskabel vom Typ NF USE A05 V V – F 3 x 1 mm² oder F 3 x 1,5 mm², welches über eine Anschluss- /

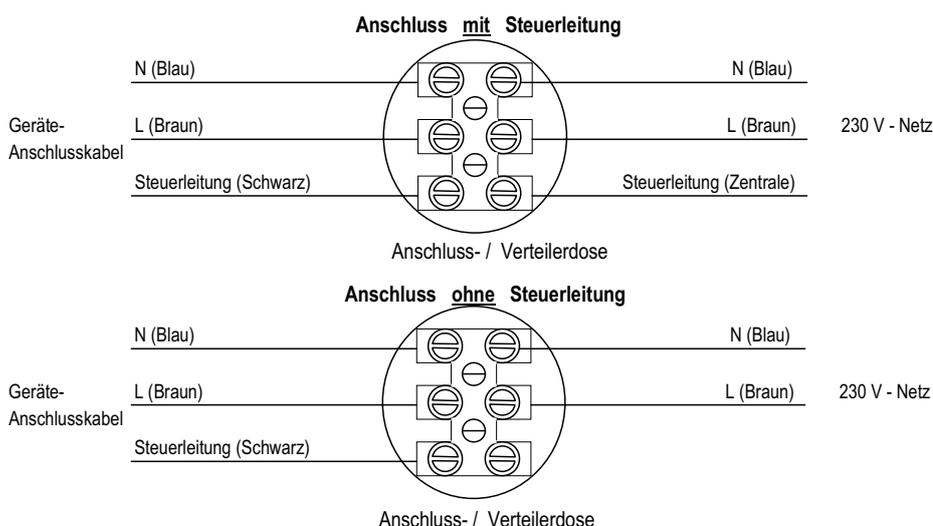
Verteilerdose mit dem Netz verbunden wird.

Neutralleiter : Blau; Phase : Braun; Steuerleitung : Schwarz

WICHTIG:

Wenn das Gerät nicht an eine zentrale Programmstation angeschlossen wird, ist die schwarze Steuerleitung zu isolieren.

Verbinden Sie niemals des schwarze Steuerskabel mit einem Erdleiter (grün-gelber Schutzleiter)



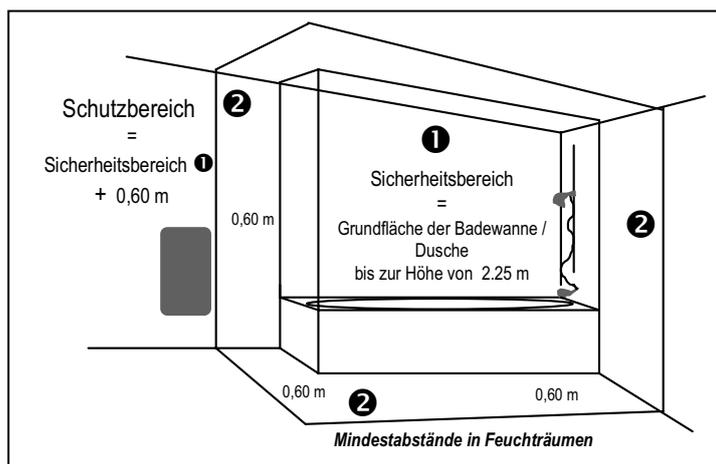
EINGRIFF IN DAS GERÄT:

Ein schadhafte Anschlusskabel darf nur von einer von CAMPA anerkannten Elektro - Fachwerkstatt ersetzt werden, da hierfür Spezialwerkzeuge erforderlich sind.

EMPFEHLUNGEN:

Aus Sicherheitsgründen werden in Baderäumen 2 unterschiedliche Sicherheitsbereiche definiert :

- **VOLUMEN 1 :**
Dieses Volumen besteht aus der Fläche, gebildet aus den äußeren Abmessungen von Badewanne oder Duschtasse, und der Höhe von 2,25 Metern. **Innerhalb dieses Volumens darf kein elektrisches Gerät installiert werden.**
- **VOLUMEN 2 :**
Dieses Volumen erstreckt mit einer Abstandsbreite von 0,6 Metern um das Volumen 1. Die in diesem Volumen installierten elektrischen Geräte müssen der Schutzklasse II (**doppelt isoliert**) angehören und spritzwassergeschützt (**IP 24**) sein. Das Strahlungsheizgerät muss so installiert werden, dass dessen **Bedienungselemente** von einer im Volumen 1 befindlichen Person **in keiner Weise berührt** werden können.



OPTION: CAMPA

Gesunde Strahlungswärme nach Maß

Individuelle Programmsteuerung

Rythmeur „Excel“ (REX)



Flüssigkristallanzeige :
Tagesprogramm, Stunde
Tag und Heizposition
werden ständig angezeigt

Die wirtschaftliche Steuerung Ihrer CAMPA-Heizungen

Programmsteuerung ohne Kabel und ohne bauliche Veränderung.

Sie können zwischen 7 voreingestellten Programmen wählen. Ein weiteres Programm können Sie frei gestalten. Rythmeur „Excel“ lädt sich automatisch auf, keine Batterien, kostengünstig und wartungsfrei.

Farben: weiß und kastanienbraun.

3 Betriebsarten :

Sobald Sie Rythmeur „Excel“ programmiert haben, arbeitet er genau nach Ihren Wünschen, 24 Stunden, 7 Tage ...wochenlang!

Sie haben 3 Betriebsarten zur Auswahl:

1. Komfort-, 2. Spar- und 3. Frostschutzbetrieb.

Anwendung :

Individuell:

Die CAMPA-Heizung wird mit einem Rythmeur „Excel“ ausgestattet, bequem und einfach. Jedes Gerät heizt entsprechend seinem individuellen Heizprogramm. Keine weiteren Installationen.

Präzise und vielseitig :

Das nach Ihren Wünschen im Stundenrhythmus eingestellte Heizprogramm arbeitet präzise. Falls notwendig, kann jede Strahlungsheizung aus der Programmsteuerung ausgeklint und einzeln, manuell bedient werden.

Mit Rythmeur „Excel“ kann der Energieverbrauch um bis zu 25% gesenkt werden.



OPTION: **CAMPA**

Gesunde Strahlungswärme nach Maß

Zentrale Programmsteuerung über das Stromnetz*

Director + Relay



Director

+



Relay

=

wirtschaftlich und komfortabel
präzise und vielseitig
einfach und anpassungsfähig

Die wirtschaftliche Steuerung Ihrer CAMPA-Heizungen

Programmsteuerung ohne Kabel und ohne bauliche Veränderung.

Bis zu 20 Geräte können **zeitgenau** auf Komfort-, Spar- oder Frostschutzbetrieb eingestellt werden. Tag für Tag und Woche für Woche. Sie können zwischen 7 voreingestellten Programmen wählen. Ein weiteres Programm können Sie frei gestalten.

Automatische Wiederaufladung, keine Batterien, wartungsfrei.

Farben: Weiß oder Kastanienbraun.

3 Betriebsarten :

Sobald Sie Director programmiert haben, arbeitet er genau nach Wunsch, 24 Stunden, 7 Tage ...

..... wochenlang!

Sie haben 3 Betriebsarten zur Auswahl:

1. Komfort-, 2. Spar- + 3. Frostschutzbetrieb.

Präzise und vielseitig :

Das nach Ihren Wünschen im Stundenrhythmus eingestellte Heizprogramm arbeitet präzise. Falls notwendig, kann jede Strahlungsheizung aus der Programmsteuerung ausgeklint und einzeln, manuell bedient werden.

Einfach zu installieren :

*Die Programmsteuerung bedient sich zur Übermittlung von Befehlen des hauseigenen Stromleitungsnetzes.

Keine Veränderungen an der Bausubstanz.

Zusatzteile sind nicht erforderlich.

Ideal für: Renovierung und Altbausanierung.

Mit Director „Excel“ kann der Energieverbrauch um bis zu 25% gesenkt werden.



OPTION: **CAMPA**

Gesunde und sparsame Strahlungswärme nach Maß **Zentrale programmierte Steuerung von Gerätegruppen** **über Funk**



Radio Frequenz
Sender

einfach
aufstellen oder
an der Wand befestigen.

+



Radio Frequenz
Empfänger

einfach
in das Gerät
einstecken

=

wirtschaftlich und komfortabel
präzise, vielseitig, einfach
nur : Sender + Empfänger

Die Energie sparende Regelung Ihrer CAMPA - Heizungen

Programmsteuerung ohne Kabel und ohne bauliche Veränderungen.

Je Heizzone können bis zu 10 Geräte **zeitgleich mit identischem Heizprogramm** im Komfort-, Spar- oder Frostschutzbetrieb heizen.
Tag für Tag und Woche für Woche.

Farben: Weiß oder Sepia (Schwarzbraun)

3 Betriebsarten :

Sobald Sie den Sender programmiert haben, arbeitet er genau nach Wunsch, 24 Stunden, 7 Tage ... wochenlang!

Sie haben 3 Betriebsarten zur Auswahl:

- 1. Komfort-,**
- 2. Spar-,**
- 3. Frostschutzbetrieb.**

Präzise und vielseitig :

Das im Stundenrhythmus individuell eingestellte Heizprogramm regelt präzise. Falls notwendig, kann jede Strahlungsheizung aus der Programmsteuerung ausgeklint und manuell bedient werden.

Einfach zu installieren :

Die Programmsteuerung übermittelt die Regelbefehle über Funk.

Keine Veränderungen der Bausubstanz.

Ideal für: Jede Art der Sanierung etc...
Mit Programmsteuerung kann der Energieverbrauch um bis u 25% gesenkt werden.

3 Voreingestellte Programme :

3 verschiedene vorprogrammierte
24 - Stundenprogramme zur Auswahl +

1 Programm :

zur Individuelle Gestaltung

3 Heizzonen möglich :

In einem Haus oder einer großen Wohnung können bis zu 3 Heizzonen (mit je einem Sender), mit identischem Heizprogramm gebildet werden. Z.B. Büros die bei Tag genutzt werden und in der Nacht nur eine überschlagene Temperatur benötigen.

10 Heizgeräte je Heizzone :

Bis zu 10 Strahlungsheizgeräte mit identischem Heizprogramm können über Funk von einem Sender geregelt werden

Die in jedem Raum individuell gewünschte Temperatur wird am Gerät eingestellt.

Garantiebedingungen

KO-2527-112008-GAR

Die Garantie von CAMPA beschränkt sich strikt auf den kostenlosen Ersatz oder die Werksausbesserung des oder der als schadhaft anerkannten Teile. CAMPA übernimmt für die elektrischen Heizgeräte 2 Jahre Garantie für Herstellungsfehler jeder Art. Wenn der Hersteller sein grundsätzliches Einverständnis zur Einsendung der Teile gegeben hat, müssen diese porto- und verpackungskostenfrei innerhalb von 15 Tagen eingeschickt werden. Die Aus- und Wiedereinbaukosten werden auf keinen Fall und aus keinem Grund etwa als Schadensersatzleistung vom Hersteller getragen. Der Hersteller übernimmt insbesondere keine Verantwortung für Personen oder Sachen entstandene direkte oder indirekte Mängelfolgen ; ferner wird ausdrücklich festgehalten, dass er auf keinen Fall die Installierungskosten der Geräte zu tragen hat. Die Garantie wird nicht wirksam, wenn die Geräte für einen anormalen Gebrauch oder unter anderen als den vom Hersteller vorgesehenen Einsatzbedingungen benutzt wurden. Sie tritt außerdem im Fall einer Beschädigung oder eines Unfalls durch Nachlässigkeit, mangelnde Überwachung oder Wartung oder infolge von Veränderungen an dem Gerät nicht in Kraft.

VERSICHERUNG DES PERSONALS:

Bei einem Unfall haftet der Hersteller unabhängig von Zeitpunkt und Ursache nur für sein eigenes Personal und seine Liefergegenstände.

ANFECHTUNG:

Gerichtsstand ist das Handelsgericht von 9020 Klagenfurt am Wörthersee, unabhängig von den anerkannten Geschäfts- und Zahlungsbedingungen. Die Bestimmungen des vorliegenden Garantiescheins schließen die in jedem Fall gültigen gesetzlichen Garantieansprüche des Käufers für versteckte Fehler und Mängel gem. Artikel 1641 ff. des bürgerlichen Gesetzbuchs nicht aus.

Für Reklamationen bitte die Angaben auf dem Typenschild am Gerät mitteilen.



Seriennummer	Verkaufsstempel
Typ :	
Datum der Inbetriebnahme	

Anmerkung:

.....
.....